



Besondere Programm-Highlights für Sie

Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Vortragsprogramm beim Deutschen Pflegetag 2018, diesmal unter dem Motto: „Teamarbeit Pflege interdisziplinär“. Programm und Fachausstellung decken die gesamte Bandbreite der Pflege ab – wählen Sie Ihre persönlichen Highlights!

Unsere Top-Themen 2018:

- Medizin und Pflege. Gemeinsam besser... und zufriedener
- Zufriedene Teams, gute Arbeit: Teambuilding – Herausforderung für die Führung
- Sexuelle Orientierung Pflegebedürftiger – relevant oder egal?
- IT in der Pflege: Neue Trends in und für die Praxis

Das komplette Programm mit tagesaktuellen Ergänzungen finden Sie auch unter deutscher-pflegetag.de.

DONNERSTAG, 15. MÄRZ 2018

PFLEGE VERNETZT!

Vortragsprogramm 11:30 – 18:30 Uhr

Ab 10:30 Uhr Einlass und Eröffnung der Fachausstellung

Eröffnungsveranstaltung 2018

11:30-13:30 Uhr

Kongresseröffnung *Franz Wagner, Präsident des Deutschen Pflegerates*
Begrüßung *Lutz Bandte, Geschäftsführer Schlütersche Verlagsgesellschaft*
Rede des Schirmherren
Einbindung des Deutschen Pflegepreises

14:00-15:30 Uhr

Keynote *Prof. Dr. med. Cornel Sieber, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM)*
Podiumsdiskussion zum Kongressmotto
„Teamarbeit – Pflege interdisziplinär“

16:00-17:00 Uhr

Berufspolitische Grundsatzrede
Franz Wagner, Präsident des Deutschen Pflegerates

17:30-18:30 Uhr

Podiumsdiskussion „Stärkung Selbstverwaltung“

14:00-15:00 Uhr

Geflüchtete Menschen – eine Chance für und in der Pflege

Projekt Anna-Stift Ludwigshafen *Dipl. Pflegewirtin/FH Rita Schwahn*

Projekt Bosch KH Stuttgart *Dr. Annette Lauber*

Workshop

Personalbindung – kreative Lösungen sind gefragt *Karla Kämmer*

16:00-17:00 Uhr

Kinästhetik

Nutzen von Kinaesthetics – aktueller Forschungsstand und neue Perspektiven *Stefan Knobel*

Den Expertenstandard Mobilität mit Kinästhetik Know-How gestalten
Maren Asmussen-Clausen

Workshop

Gewalt – Lösungsstrategien im Team *Prof. Dr. Michael Löhr*

17:30-18:30 Uhr

Quartierskonzepte

Infrastruktur zugunsten der Pflegebedürftigen *Sparkassen-Finanzgruppe*

Workshop

Von Könnern lernen – Grundlagen der Pflege *Dr. Annette Lauber*

FREITAG, 16. MÄRZ 2018

PFLEGE QUALIFIZIERT!

Vortragsprogramm 09:00 bis 17:30 Uhr

09:00-11:00 Uhr

Pflegekammern in Deutschland – wie es jetzt weitergeht

Pro Pflegekammer contra Pflegering *Dr. Markus Mai*

Pflegekammer konkret am Beispiel der Weiterbildungsordnung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz
Dipl.-Päd. Bernd Geiermann

Bundespflegekammer *Prof. Dr. Gerhard Igl*



FREITAG, 16. MÄRZ 2018

PFLEGE QUALIFIZIERT!

Gesundheitskompetenz als Strategie nutzen

Health Literacy	<i>Prof'in Dr. Doris Schaeffer/Dominique Vogt</i>
Präventiver Auftrag der Pflege	<i>Prof'in Dr. Beate Blättner</i>
Integrative Pflege	<i>Rainer Ammende</i>

Pflegende Angehörige und professionelle Pflege: Welten zwischen deren Ansichten?

Pflege in den eigenen 4 Wänden – Zeitaufwand und Kosten	<i>Dr. Volker Hielscher</i>
Wir pflegen – Sachsen	<i>Annelie Wagner</i>
Kinder psychisch kranker Eltern	<i>Andrea Rothenburg</i>

Technikeinsatz in der Pflege: E-Pflege, Big Data und Ethik

Digitale Lösungen mit „E-Pflege“: Bedarfsanalysen und Handlungsvorschläge	<i>Prof. Dr. Frank Weidner</i>
Technikeinsatz und Big Data: Pflege digital?	<i>Uwe Borchers</i>
Technische Unterstützung in der Pflege – Erprobung, praktische Erfahrung und ethische Reflexion	<i>Melissa Henne</i>

Magnetkrankenhäuser – attraktiv nicht nur für die Pflegenden

1st European Magnet Hospital in Belgium	<i>Paul van Aken</i>
Magnet Journey in Deutschland	<i>Helene Maucher</i>
Outcomedaten und Benchmark	<i>Prof. Dr. Michael Simon</i>

Zufriedene Teams, gute Arbeit: Teambuilding als Herausforderung für die Führung

Spiritualität in der Pflege	<i>Christoph von Dach</i>
Umgang mit heterogenen Teams	<i>Dr. Bernadette Klapper</i>
Mobbing	<i>Jana Luntz</i>

11:30-13:30 Uhr

Gewählt! Und nun?

Kompetent, kritisch, selbstbewusst. Pflegefachkräfte wissen, was sie können. Aber weiß das auch die Politik? Was bringen die kommenden Jahre: Fortschritt, Stillstand oder doch nur leere Versprechungen? Antworten auf die wichtigsten Fragen der Pflege – ein Talk der besonderen Art!
Schlütersche Verlagsgesellschaft

„Resilienz-Unternehmen“

Was hält ein Unternehmen gesund? Kann es „resilient“ werden? Und was tun Führungskräfte und Beschäftigte, um ihr Unternehmen und sich gesund zu halten? Wir möchten statt eines Vortrags gemeinsam mit Ihnen ein Bild gestalten, das unsere und Ihre Antworten dazu illustriert. *BGW*

HARTMANN Pflegepreis 2017

Dass die Entlassung bereits am Aufnahmetag beginnt, ist ein „alter Zopf“. Aber was funktioniert wirklich, um Versorgungsbrüche und Drehtür-Effekte zu vermeiden? Der HARTMANN Pflegepreis 2017 prämiiert innovative, wegweisende Erfahrungen und Projekte aus dem Pflegealltag. Drei ausgezeichnete Arbeiten werden von den Autoren vorgestellt.
Hartmann Gruppe

Pflege heilt – Aufbruch in eine interdisziplinäre Zusammenarbeit am Beispiel der Polypharmazie

Mit der steigenden Lebenserwartung erhält die geriatrische Versorgung und damit unweigerlich verbunden die interprofessionelle Zusammenarbeit einen höheren Stellenwert. In den Vorträgen wird beleuchtet, wie es gelingen kann, z.B. bei der Polypharmazie die Behandlungssicherheit durch kooperierende Pflegeeinrichtungen, Apotheken und Ärzte zu erhöhen.
AOK

Workshop Shared Decision Making

Servier

Ökosystem Pflege – Rolle der Kommunen

Sparkassen-Finanzgruppe

14:00-15:30 Uhr

Pflegebildung offensiv (Deutscher Bildungsrat für Pflegeberufe)

Kommunikative Kompetenz als Basis professioneller Pflege – Entwicklungslogischer Kompetenzaufbau durch ein Mustercurriculum „Kommunikative Kompetenz in der Pflege“
Prof'in Dr. Ingrid Darmann-Finck

Geordnete Vielfalt oder einfach nur bunt? Fort- und Weiterbildungen der professionellen Pflege in Deutschland
Prof'in Gertrud Hundeborn

Pflege macht Politik – sich wirksam einmischen!

Pflegende politisieren! (Lobbyismus, Strategieforschung)
Mechthild Rawert

Wie Pflegenden über ihren Beruf sprechen (sollten)
Sandra Mantz

FREITAG, 16. MÄRZ 2018

PFLEGE QUALIFIZIERT!

Fertig mit dem Pflegestudium. Und jetzt?

Verbleib der BSN-Absolventinnen in der Praxis
Andreas Kocks, Thomas van den Hooven

Evaluation der Studiengänge *Bernd Reuschenbach*

Zwischen Physician Assistant und ANP – wie den Pflegeberuf weiter professionalisieren?

ANP > Physician Assistant (berufspolitisch) *Ulrike Höhmann*

School Nurse *Andreas Kocks*

Strategien für Versorgung – Modelle und Personalgewinnung in strukturschwachen Gebieten

Versorgungsmodelle für ländliche und strukturschwache Regionen
Prof. Dr. Michael Ewers

Personalgewinnung in strukturschwachen Gebieten
Prof. Dr. Michael Isfort

Patientensicherheit – ein zentrales Thema für die ambulante Pflege – AOK

In der ambulanten Pflege spielen u.a. das pflegerisch-soziale Umfeld, die Compliance und die berufliche Fachlichkeit eine große Rolle. Die Vorträge geben praxisrelevante Impulse zum Thema Patientensicherheit in der ambulanten Pflege.
Dr. med. Ottilie Randzio, Prof. Dr. Stefan Görres

16:00-17:30 Uhr

Evaluationsergebnisse der Aktivitäten der Stiftung Humor hilft heilen in Krankenhäusern

Servier

Aktuelle pflegetherapeutische Entwicklungen

AOK

„Spucken ist doch normal ...“

Im Zentrum des Workshops stehen Gewalterfahrungen von Pflege-Mitarbeitenden, deren Prävention und Bewältigung. Daten der BGW dienen als Grundlage für das Gespräch über ausgewählte Risikolagen. Abschließend diskutieren wir gemeinsam Empfehlungen für ein wirksames Gewaltmanagement.
BGW

Neue Anforderungen an die Beratungsbesuche

Pflegebedürftige, die Pflegegeld beziehen, müssen je nach Pflegegrad – halbjährlich oder vierteljährlich – eine Beratung in der eigenen Häuslichkeit abrufen. Wie werden die Beratungsbesuche künftig durchgeführt und welche Vorgaben sollen im Rahmen der Qualitätssicherung beachtet werden?
AOK

ab 17:30 Uhr-22:00 Uhr

Pflege feiert!

Auch in diesem Jahr feiert sich die Pflege selbst. Und warum? Weil Sie es sich verdient haben! Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den zweiten Kongresstag mit einem bunten Showprogramm ausklingen lassen. Feiern und tanzen Sie oder genießen Sie die Gaumenfreuden an einem der zahlreichen Foodtrucks mit Ihren Kolleginnen und Kollegen bei der großen Abendveranstaltung.



SAMSTAG, 17. MÄRZ 2018

PFLEGE DIGITALISIERT!

Vortragsprogramm 09:00 bis 14:30 Uhr

09:00-12:30 Uhr

Programmsäule „Pflegerische Angehörige“

Rahmenbedingungen gestalten *AWO*

09:00-11:00 Uhr

Personalausstattung: Wie regeln, was sicher und gut ist?

Untergesetzliche Normierung am Beispiel G-BA (u.a. RiLi Frühgeborene)
Hildegard Wewers

Personaluntergrenzen *Andrea Lemke, Dr. Patrick Jahn*

Personalmindestbesetzung – wer agiert da? *Frank Vilsmeier*

Sexuelle Orientierung Pflegebedürftiger – relevant oder egal?

LGBTIQ und Pflege: Warum braucht es spezielle Pflegekonzepte?
Markus Schupp, Heiko Gerlach

Pflege von Lesben *Dr. Gabi Stummer*

Pflege von Transpersonen *Katrin Drevin*

Medizin und Pflege. Gemeinsam besser ... und zufriedener

Umsetzung RiLi Entlassungsmanagement *Petra Männchen*

Präventive Pflege – Wie kann sie im pflegerischen Alltag gelingen
Dr. rer. medic. Tanja Segmüller

Weißbuch BV Geriatrie *Dirk van den Heuvel*

SAMSTAG, 17. MÄRZ 2018

PFLEGE DIGITALISIERT!



IT in der Pflege: Neue Trends in und für die Praxis

24/7-Service: Durch Telemedizin und Telenursing zu besserer Versorgung in der stationären Pflege *Dr. Irmgard Landgraf*

Überleitung vom Krankenhaus in die Kurzzeitpflege:
Verbesserte Schnittstellenoptimierung durch Digital Care
Prof. Dr. Jürgen Zerth, Peter Jaensch, Bruno Ristok

Selbsteinplanung und die digitale Personalplanung im Krankenhaus *Willem-Jan Verhoef*

Alt wollen wir alle werden, aber wie? Neue Aufgaben für die Kommune

Dorfgemeinschaft 2.0 *Prof'in Stefanie Seeling*

Quartiersentwicklung in Vallendar – stationäre Pflege öffnet sich
Bernd Wienczierz

Pflegeberufegesetz: Generalistik im Alltag umsetzen

Finanzierung *Manfred Carrier*

Praxisanleitung *Monika Heuvelmann*

Schulorganisation *Christine Vogler*

11:30-12:30 Uhr

Hand in Hand – Konzepte zur Händehygiene



Laut Angaben der WHO sterben jährlich etwa 700.000 Menschen weltweit an Infektionen mit multiresistenten Erregern. Wenn sich unter anderem bei den Hygienemaßnahmen nichts ändert und keinerlei Gegenmaßnahmen ergriffen werden, wird sich die Zahl der Betroffenen durch multiresistente Keime weiter drastisch erhöhen. Ein optimales Hygienemanagement und eine nachhaltige Implementierung haben daher höchste Priorität.
Hartmann Gruppe

Qualitätsorientierte Prävention und Gesundheitsförderung in Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe



Das Präventionsgesetz soll Prävention und Gesundheitsförderung in Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe stärken. Es werden Zwischenergebnisse eines Forschungsprojektes zur Qualitätssicherung und -stärkung von Gesundheitsförderung und -kompetenz in diesen Einrichtungen vorgestellt, das der AOK-BV im Auftrag des BMG durchführt.
AOK

Wertgeschätzt? Gesellschaftliche Relevanz der Pflege



Sparkassen-Finanzgruppe

Gefährdungsbeurteilung – gut gemacht!



Sichere, ergonomische Arbeitsbedingungen setzen ein Signal für gesunde Pflege. Mit der Gefährdungsbeurteilung analysieren Sie Risiken, legen Maßnahmen fest und dokumentieren die Ergebnisse. Mit dem richtigen Instrument geht das leicht von der Hand. Wir zeigen wie!
BGW

Modellstudiengang Evidenzbasierte Pflege



Die Absolventen erhalten neben dem Krankenpflegeexamen den Bachelor in Gesundheits- u. Pflegewissenschaften. Die Ausbildung erfolgt auf Hochschulniveau, zum Teil gemeinsam mit Medizinstudenten. Ziel ist, das Handlungsspektrum der Absolventen durch die besondere Qualifizierung zu erweitern.
AOK

13:00-14:30 Uhr

Gemeinsame Abschluss-Veranstaltung

Das Beste kommt zum Schluss



Informationen zu unseren Referenten finden Sie unter deutscher-pflegetag.de/programm/referenten

